

Inhaltsverzeichnis

§ 1 Dienstrechtliche Gesetzgebungskompetenzen	1
I. Ausschließliche Gesetzgebung des Bundes	1
II. Konkurrierende Gesetzgebung des Bundes	2
1. Zur Interpretation des Begriffs der Statusrechte und -pflichten	2
2. Zu den „Ausnahmen“ von der konkurrierenden Gesetzgebungskompetenz des Bundes	5
a) Laufbahnen	5
b) Besoldung und Versorgung	5
III. Übergangsbestimmungen	9
§ 2 Einfachgesetzliches Beamtenrecht	11
I. Neufassung des Bundesbeamtengesetzes	12
1. Förderung des Leistungsprinzips	12
2. Sicherung der Wettbewerbsfähigkeit des öffentlichen Dienstes	12
3. Stärkung der Mobilität	13
4. Maßnahmen im Zusammenhang mit der demographischen Entwicklung	14
5. Stärkung des Grundsatzes „Rehabilitation vor Versorgung“	14
II. Novellierung des Bundesbesoldungsgesetzes	14
1. Erfahrungszeiten statt Besoldungsdienstalter	15
2. Neugestaltung der Besoldungstabelle	15
3. Familienbezogene Besoldungsbestandteile	16
III. Novellierung des Versorgungsrechts des Bundes	16
1. Vorbemerkung	16
2. Wirkungsgleiche und systemgerechte Übertragung der Rentenreformen	16
3. Einführung einer Versorgungsauskunft	17
4. Nachvollzug der Besoldungsreform	17
IV. Laufbahnrecht in den Ländern	18
1. Baden-Württemberg (§§ 14–23 BW LBG)	18
2. Bayern, Gesetz über die Leistungslaufbahn und die Fachlaufbahnen der bayerischen Beamten und Beamtinnen	18
3. Berlin (§ 2, §§ 7 ff. BlnLbG), Sachsen (§§ 15–30 SächsBG)	19
4. Brandenburg (§§ 9–26 BbgLBG)	19
5. Bremen (§§ 13–26 BrBG), Hamburg (§§ 13–26 HmbBG), Mecklenburg-Vorpommern (§§ 12–26 MVBG), Niedersachsen (§§ 13–26 NBG) und Schleswig-Holstein (§§ 13–26 SH LBG)	19
6. Sachsen-Anhalt (§§ 13–28 BG LSA)	20
7. Die übrigen Länder, insbesondere Nordrhein-Westfalen	20
V. Besoldungsrecht in den Ländern	20
VI. Versorgungsrecht in den Ländern	21
VII. Das Beamtenstatusgesetz und die Landesbeamtengesetze	22
1. Beamtenverhältnis auf Zeit	22
2. Wegfall der Anstellung	23
3. Ernennungskriterien und Ausschreibungsmodalitäten	23
4. Probezeit	23
5. Nichtigkeit und Rücknahme der Ernennung	24
6. Abordnung, Versetzung und Umbildung von Körperschaften	24

7. Zuweisung	25
8. Beendigung des Beamtenverhältnisses	25
9. Nebentätigkeit	26
10. Teilzeit, Urlaub, Mutterschutz und Elternzeit	26
11. Personalakte	26
12. Partizipation	27
a) Personalvertretung	27
b) Mitgliedschaft in Gewerkschaften und Berufsverbänden	27
c) Beteiligung der Spitzenorganisationen	27
§ 3 Einstellung, Beförderung	29
I. Vorbemerkungen zur Ernennung	29
II. Vorbemerkungen zu den Arten der Beamtenverhältnisse	31
III. Vorbemerkungen zu den dienstrechtlichen Amtsbegriffen	33
IV. Einstellung	34
1. Begründung eines Beamtenverhältnisses auf Widerruf zum Zwecke der Ableistung eines Vorbereitungsdienstes	35
a) Nur laufbahnrechtlich relevanter Vorbereitungsdienst	36
b) Vorbereitungsdienst als Ausbildungsstätte	39
2. Begründung eines Beamtenverhältnisses auf Probe	43
a) Probezeit zur späteren Verwendung auf Lebenszeit	43
b) Probezeit zur Übertragung eines Amtes mit leitender Funktion	49
3. Prozessuale Fragen	50
a) Verwaltungsrechtsweg	50
b) Klageart und vorläufiger Rechtsschutz	51
c) Vorverfahren	53
d) Beweislast	54
V. Beförderung	55
1. Die der Bestenauslese vorgeschaltete organisations- und verwaltungspolitische Entscheidungsebene	56
2. Bestenauslese und sog Hilfskriterien	59
a) Zu den Mitteln der Bestenauslese	64
b) Zum Rechtsanspruch auf Beförderung	67
3. Die Auswahlentscheidung	68
4. Schadensersatz wegen unterbliebener oder verspäteter Beförderung	69
5. Prozessuale Fragen	72
a) Rechtsweg	72
b) Klageart und vorläufiger Rechtsschutz	72
c) Vorverfahren	81
d) Beweislast	81
§ 4 Versetzung, Abordnung, Umsetzung, Zuweisung	83
I. Vorbemerkungen zu organisations- und haushaltsrechtlichen Aspekten	85
II. Vorbemerkungen zu den Rechtsgrundlagen nach der Föderalismusreform I	86
III. Versetzung	87
1. Versetzung auf Antrag des Beamten	87
2. Versetzung aus dienstlichen Gründen	90
a) Ausübung des Ermessens	94
b) Anhörung des Beamten	97
c) Entbehrlichkeit einer Zustimmung des Beamten	97
3. Beteiligung der Personalvertretung	99
4. Einverständnis des aufnehmenden Dienstherrn	101
5. Prozessuale Fragen	102
a) Verwaltungsrechtsweg und Klageart	102
b) Ausschluss der aufschiebenden Wirkung von Widerspruch und Anfechtungsklage	103

c) Kontrolldichte der verwaltungsgerichtlichen Prüfung	104
d) Beweislast	104
IV. Abordnung	105
1. Abordnung innerhalb des Dienstbereichs des bisherigen Dienstherrn	106
2. Abordnung in den Dienstbereich eines anderen Dienstherrn	108
3. Prozessuale Fragen	109
a) Verwaltungsrechtsweg und Klageart	109
b) Ausschluss der aufschiebenden Wirkung von Widerspruch und Anfechtungsklage	109
c) Kontrolldichte der verwaltungsgerichtlichen Prüfung	110
d) Beweislast	110
V. Umsetzung	110
1. Ermessensausübung	111
2. Prozessuale Fragen	114
a) Verwaltungsrechtsweg und Klageart	114
b) Vorverfahren	117
c) Vorläufiger Rechtsschutz	117
VI. Zuweisung	118
1. Zuweisung mit Zustimmung des Beamten	118
2. Zuweisung ohne Zustimmung des Beamten	120
3. Amtsangemessenheit der Tätigkeit	120
4. Sonderregelungen	121
5. Rechtsschutz	122
§ 5 Ruhestand	123
I. Eintritt in den Ruhestand mit Erreichen der Altersgrenze	124
1. Altersgrenzen	124
a) Regelaltersgrenze	125
b) Besondere Altersgrenzen	125
2. Erreichen der maßgeblichen Altersgrenze	126
3. Hinausschieben des Ruhestandes auf Antrag des Beamten	127
a) Antrag des Beamten	127
b) Dienstliches Interesse bzw. dienstliche Interessen (Belange)	127
4. Hinausschieben des Ruhestandes auf Initiative des Dienstherrn	129
5. Beginn des Ruhestandes	129
6. Prozessuale Fragen	130
a) Verwaltungsrechtsweg und Vorverfahren	130
b) Klagearten	130
c) Vorläufiger Rechtsschutz	130
d) Kontrolldichte der verwaltungsgerichtlichen Prüfung	131
e) Beweislast	132
II. Vorzeitige antragsgemäße Versetzung in den Ruhestand ohne Nachweis der Dienstunfähigkeit	132
1. Antrag	133
2. Ermessensentscheidung	133
3. Versorgungsabschlag	134
4. Rechtsschutzfragen	134
III. Versetzung von Beamten in den einstweiligen Ruhestand	134
1. Sog politische Beamte	134
a) Einstweiliger Ruhestand	135
b) Tatbestand	135
c) Ausübung des Ermessens	136
d) Zu Verfahren und Form	136
e) Rechtsschutzfragen	136
f) Zur erneuten Berufung	137
2. Organisatorische Veränderungen	137

IV. Zuruhesetzung eines Beamten auf Lebenszeit wegen Dienstunfähigkeit	138
1. Dienstunfähigkeit im Allgemeinen	139
2. Besondere Dienstunfähigkeit	140
3. Feststellung der Dienstunfähigkeit	141
4. Anderweitige Verwendung	143
5. Begrenzte Dienstfähigkeit	144
6. Wiederherstellung der Dienstfähigkeit	146
a) Reaktivierung von Amts wegen	146
b) Reaktivierung auf Antrag	147
7. Zu Verfahren, Zuständigkeit und Form	148
a) Versetzung in den Ruhestand wegen Dienstunfähigkeit	148
b) Feststellung der begrenzten Dienstfähigkeit	148
c) Wiederherstellung der Dienstfähigkeit	149
8. Rechtsschutzfragen	149
a) Versetzung in den Ruhestand wegen Dienstunfähigkeit	149
b) Feststellung der begrenzten Dienstfähigkeit	150
c) Wiederherstellung der Dienstfähigkeit	150
d) Beweislast	151
§ 6 Entlassung von Beamten auf Probe und auf Widerruf	153
I. Entlassung von Beamten auf Probe im Sinne des § 4 Abs. 3 lit. a BeamStG bzw. des § 6 Abs. 3 Nr. 1 BBG durch Verwaltungsakt	155
1. Entlassung wegen eines Dienstvergehens	156
a) Tatbestandliche Voraussetzungen	156
b) Ermessensausübung	160
c) Terminliche Möglichkeiten der Entlassung	161
d) Entlassungsverfahren	162
2. Entlassung wegen fehlender Bewährung	164
a) Tatbestandliche Voraussetzungen	164
b) Ermessensausübung	167
c) Entlassungsfristen	169
d) Entlassungsverfahren	169
3. Entlassung wegen Dienstunfähigkeit	170
a) Tatbestandliche Voraussetzungen	170
b) Ermessensausübung	172
c) Entlassungsfristen und Entlassungsverfahren	173
4. Prozessuale Fragen	173
a) Verwaltungsrechtsweg und Klageart	173
b) Aufschiebende Wirkung eines Widerspruchs und einer Anfechtungsklage	174
c) Kontrolldichte der verwaltungsgerichtlichen Prüfung	175
II. Entlassung von Beamten auf Probe iSd § 4 Abs. 3 lit. b BeamStG bzw. des § 6 Abs. 3 Nr. 2 BBG kraft Gesetzes und durch Verwaltungsakt	176
III. Entlassung von Beamten auf Widerruf	178
1. Entlassung kraft Gesetzes	178
2. Entlassung durch Verwaltungsakt (Widerruf)	180
a) Widerruf bei Beamten auf Widerruf im Vorbereitungsdienst vor Ablegung der Prüfung	180
b) Widerruf bei Beamten auf Widerruf im Vorbereitungsdienst der Länder nach Ablegung der Prüfung	183
c) Widerruf bei Beamten auf Widerruf, die gemäß § 4 Abs. 4 lit. b BeamStG bzw. § 6 Abs. 4 Nr. 2 BBG zur vorübergehenden Wahrnehmung von Aufgaben nach § 3 Abs. 2 BeamStG bzw. § 5 BBG verwendet werden	184
3. Prozessuale Fragen	185
§ 7 Grundrechtsbeschränkungen	187
I. Verfassungsrechtlicher Ansatz	187
II. Beschränkungen in der Ausübung einzelner Grundrechte	189
1. Freie Entfaltung der Persönlichkeit (Art. 2 Abs. 1 GG)	189

2. Recht auf Leben und körperliche Unversehrtheit (Art. 2 Abs. 2 Satz 1 GG) . . .	194
3. Glaubens-, Bekenntnis- und Gewissensfreiheit (Art. 4 Abs. 1 und 2 GG)	194
4. Meinungsäußerungsfreiheit (Art. 5 Abs. 1 Satz 1 GG)	197
5. Versammlungsfreiheit (Art. 8 GG)	200
6. Koalitionsrecht (Art. 9 Abs. 3 GG)	201
7. Fernmeldegeheimnis (Art. 10 Abs. 1 GG)	203
8. Freizügigkeit (Art. 11 GG)	203
9. Berufsfreiheit (Art. 12 Abs. 1 GG)	205
§ 8 Nebentätigkeit	207
I. Vorbemerkungen zur Präzisierung des Begriffs „Hauptamt“ und zur Abgrenzung zwischen Hauptamt und Nebentätigkeit	208
II. Nebentätigkeiten im öffentlichen Dienst	211
1. Zum Begriff und zur Rechtsform des Verlangens	212
2. Übermäßige Beanspruchung	212
3. Auswählerwägungen bei der Übertragung einer Nebentätigkeit im öffentlichen Dienst	213
III. Genehmigungsbefürftige Nebentätigkeiten bei Bundesbeamten	213
1. Allgemeines zur Beschränkung von Nebentätigkeiten	214
2. Genehmigung und Genehmigungsversagung	215
a) Übermäßige Inanspruchnahme der Arbeitskraft des Beamten	217
b) Widerstreit mit dienstlichen Pflichten	219
c) Kollisionen mit der Behördenzuständigkeit und dem Gebot unparteiischer und unbefangener Amtsführung	219
d) Wesentliche Einschränkungen der künftigen dienstlichen Verwendbarkeit	222
e) Beeinträchtigung des Ansehens der öffentlichen Verwaltung	222
f) Ausübung eines Zweitberufs (§ 99 Abs. 2 Satz 3 BBG)	224
g) Überschreitung einer Vergütungsgrenze (§ 99 Abs. 3 Satz 3 BBG)	225
3. Inanspruchnahme von Einrichtungen, Personal und Material des Dienstherrn	226
4. Nebenbestimmungen zur Genehmigung	227
5. Nachweis- und Anzeigepflicht	227
IV. Genehmigungsfreie Nebentätigkeiten bei Bundesbeamten	228
1. Verwaltung eigenen oder der Nutznießung des Beamten unterliegenden Vermögens (§ 100 Abs. 1 Nr. 1 BBG)	228
2. Schriftstellerische, wissenschaftliche, künstlerische oder Vortragstätigkeit des Beamten (§ 100 Abs. 1 Nr. 2 BBG)	229
3. Gutachterstätigkeit (§ 100 Abs. 1 Nr. 3 BBG)	230
4. Wahrung von Berufsinteressen (§ 100 Abs. 1 Nr. 4 BBG)	231
5. Anzeige- und Auskunftspflicht, Untersagung der Nebentätigkeit	231
V. Zu den nebensächlichkeitsrechtlichen Regelungen des § 91 Abs. 2, des § 92 Abs. 3 und des § 95 Abs. 3 BBG	233
1. Verpflichtung zur Beschränkung von Nebentätigkeit bei voraussetzungsloser Antragsteilzeit	233
2. Nebentätigkeiten bei familienbezogener (familienbedingter) Teilzeitbeschäftigung oder Beurlaubung	233
3. Nebentätigkeiten bei arbeitsmarktbezogener Beurlaubung	234
VI. Zum Nebentätigkeitsrecht der Landesbeamten	234
VII. Prozessuale Fragen	239
1. Verwaltungsrechtsweg, Klagearten und Klagebefugnis bei Klagen des Beamten	239
2. Zur Frage einer Klagebefugnis Dritter	241
3. Aufschiebende Wirkung des Widerspruchs und der Anfechtungsklage des Beamten	241
4. Kontrolldichte der verwaltungsgerichtlichen Prüfung	241
5. Beweislast	242

§ 9 Schadensersatzhaftung des Beamten	243
I. Eigenschäden des Dienstherrn und Fremdschäden	243
1. Eigenschäden des Dienstherrn	243
2. Fremdschäden	243
a) Unfallfürsorgeleistungen als mittelbarer Schaden des Dienstherrn	243
b) Schadensersatzpflicht des Dienstherrn gegenüber einem anderen Beamten	244
c) Schadensersatzpflicht des Dienstherrn gegenüber einem außenstehenden Dritten im nichthoheitlichen Bereich	244
d) Amtshaftung	245
e) Gefährdungshaftung des Dienstherrn nach den §§ 7 ff. StVG	246
II. Voraussetzungen der Haftung nach § 48 Satz 1 BeamStG und § 75 Abs. 1 Satz 1 BBG	247
1. Persönlicher Geltungsbereich	247
2. Dienstpflichtverletzung	248
a) Allgemeine Dienstpflichten	249
b) Besondere Dienstpflichten	251
c) Zur Abgrenzung von Dienst- und drittgerichteten Amtspflichten	251
3. Verschulden	251
a) Vorsatz	252
b) Grobe Fahrlässigkeit	252
4. Kausalität	254
5. Schaden	255
6. Gesamtschuldnerische Haftung	257
a) Mitverschulden des Dienstherrn	257
b) Fürsorgepflicht des Dienstherrn	257
III. Haftungsbegrenzungen	258
1. Haftung und Fürsorgepflicht	258
2. Verjährung	259
IV. Geltendmachung des Schadensersatzanspruchs	261
1. Zivilgerichtliche Leistungsklage	262
2. Leistungsbescheid	262
3. Verwaltungsgerichtliche Leistungsklage	263
4. Aufrechnung	263
V. Beweislast	264
VI. Anspruchsübergang	265
§ 10 Fürsorge- und Schutzpflicht des Dienstherrn	267
I. Verfassungsrechtliche Vorbemerkungen	267
II. § 45 BeamStG und § 78 BBG als Auffangnormen, Ausdruck eines Rechtsprinzips und leges generales	269
III. Fürsorge- und Schutzpflicht im Verhältnis zu anderen Rechtsprinzipien	270
1. Alimentationspflicht des Dienstherrn, Gesetzesbindung von Besoldung und Versorgung und Maßgeblichkeit des statusrechtlichen Amtes	270
2. Schutz von Ehe und Familie	273
3. Bindung des Dienstherrn an das Gesetzmäßigkeits- und das Gleichbehandlungsgebot	274
IV. Einzelpflichtgruppen	275
1. Anhörungs- und Beratungspflichten	277
2. Förderungspflichten	280
a) Dienstliche Beurteilung	280
b) Dienstliche Verwendung	280
c) Fortbildung	281
d) Bestenauslese	282
e) Dienstpostenbewertung	283

3. Schadensabwendungspflichten	283
a) Gesundheit	284
b) Ehre	287
c) Willensfreiheit	289
d) Eigentum	289
4. Beistandspflichten bei dienstlich bedingten und außerdienstlichen Sonderbelastungen	291
a) Reise- und Umzugskostenvergütungen, Ballungsraumzulage	292
b) Rechtsverteidigungskosten	292
c) Aufwendungen in Krankheits-, Pflege-, Geburts- und Todesfällen	294
d) Vorschüsse	295
V. Erfüllungs- und Schadensersatzanspruch	296
VI. Verfahrensrechtliche und prozessuale Fragen	299
1. Antragstellung („Konkretisierung“ des Begehrens)	299
2. Verwaltungsrechtsweg	300
3. Klageart	300
4. Vorverfahren	301
5. Beweislast	301
§ 11 Dienstliche Beurteilung	303
I. Normative und administrative Grundlagen des Beurteilungswesens	304
II. Begriff der dienstlichen Beurteilung	305
1. Vorbereitende Stellungnahmen und Beurteilungsentwürfe	305
2. Besetzungsberichte und -statements	305
3. Einzelleistungsbewertungen	306
III. Beurteilungsarten	306
1. Regel- und Bedarfsbeurteilung	307
2. Leistungs- Befähigungs- und Eignungsbeurteilung	309
3. Strengegebundene, teilgebundene und freie Beurteilung	311
IV. Beurteilungsverfahren	312
1. Zuständigkeit	312
2. Erkenntnisquellen	314
3. Anhörung des Beamten	315
4. Beurteilungsgespräch	316
5. Bekanntgabe (Eröffnung) der Beurteilung	316
6. Besprechung der Beurteilung	317
7. Beurteilungsspiegel	318
8. Aufnahme der Beurteilung in die Personalakte	318
V. Beurteilungsinhalt	318
1. Beurteilungszeitraum und Aufgabenbereiche	319
2. Einzelmerkmale	321
3. Bewertungsskalen	322
a) Zum Zusammenhang zwischen Einzelbewertungen und Gesamturteilen	323
b) Zur Festlegung von Richtwerten für das anteilige Verhältnis der Gesamturteilsstufen bei Regelbeurteilungen	323
4. Verwendungsvorschlag	325
VI. Rechtsschutz	325
1. Widerspruchsverfahren	325
2. Klageverfahren	327
a) Verwaltungsrechtsweg und örtliche Zuständigkeit	327
b) Klageart	329
c) Klagefrist	330
d) Rechtsschutzinteresse	330
e) Begründetheit der Beurteilungsklage	332

§ 12 Personalakten	341
I. Rechtsgrundlagen	342
II. Inhalt der Personalakte	343
1. Allgemeines zur Abgrenzung von Personal- und Sachakte	345
2. Besetzungsberichte und -statements	347
3. Beschwerdeverfahren	347
4. Vorgänge, die grundsätzlich nicht aufnahmefähig sind	348
5. Materielles und formelles Prinzip	348
6. Vollständigkeits- und Richtigkeitsprinzip, Resozialisierungsgedanke	351
III. Personelle und sachliche Folgerungen aus der Zweckbindung der Personalakten	353
IV. Erhebung und Verwendung von Personalaktendaten im Auftrag	355
V. Einsichtnahme in die Personalakte	356
1. Einsichtsrecht des Beamten	357
2. Einsichtnahme durch Dritte	361
VI. Anhörung des Beamten	364
VII. (Gegen-)Äußerung des Beamten	365
VIII. Berichtigungsanspruch des Beamten	366
IX. Entfernungsanspruch des Beamten	367
1. Spezialgesetzliche Regelungen	367
2. Entfernung von Vorgängen nach § 112 BBG	368
X. Automatisierte Personalverwaltungssysteme	368
1. Verarbeitung und Nutzung von Personalaktendaten in Dateien	369
2. Mitteilungspflichten des Dienstherrn	370
XI. Prozessuale Fragen	370
1. Verwaltungsrechtsweg und Klageart	370
2. Vorläufiger Rechtsschutz	371
§ 13 Leistungsstufen, -prämien und -zulagen	373
I. Leistungsabhängiges Aufsteigen in den Grundgehaltsstufen	374
1. Die gesetzliche Regelung	374
a) Leistungsstufe	374
b) Hemmung des Aufstiegs in den Steigerungsstufen	375
c) Zuständigkeit und Verfahren	377
2. Die (ergänzenden) Regelungen der Bundesleistungsbesoldungsverordnung	379
a) Geltungsbereich	379
b) Leistungsstufe	379
c) Entscheidungsberechtigte und Verfahren	380
II. Leistungsprämien und -zulagen	382
1. Die gesetzliche Ermächtigung	382
2. Die (ergänzenden) Regelungen der Bundesleistungsbesoldungsverordnung	383
a) Geltungsbereich	383
b) Allgemeines	383
c) Leistungsprämie	385
d) Leistungszulage	385
e) Entscheidungsberechtigte und Verfahren	386
III. Prozessuale Fragen	387
1. Verwaltungsrechtsweg und Klageart	387
a) Klage auf Festsetzung einer Leistungsstufe	387
b) Klage gegen eine Entscheidung, die die Hemmung des Aufstiegs in den Steigerungsstufen anordnet	388
c) Klage bei umstrittener nachträglicher Leistungssteigerung	388
d) Klage auf Vergabe einer Leistungsprämie oder -zulage	388
2. Vorläufiger Rechtsschutz	389

§ 14 Dienstunfall	391
I. Dienstunfall im engeren Sinne	392
1. Äußere Einwirkung	392
2. Merkmale der Abgrenzung des Unfalles von schädlichen Dauereinwirkungen	393
3. Körperschaden	394
4. Zusammentreffen einer äußeren Einwirkung mit einer Anlage	395
5. Dienstbezogenheit des Unfalles	397
a) Unfälle im Dienstgebäude während der Dienststunden	399
b) Unfälle außerhalb des Dienstgebäudes während der Dienststunden	400
c) Unfälle im Dienstgebäude außerhalb der Dienststunden	401
d) Unfälle bei Dienstreisen	401
e) Unfälle bei der Teilnahme an dienstlichen Veranstaltungen	403
f) Unfälle bei Nebentätigkeiten	405
g) Unfälle von Beamten, die sich selbst „in den Dienst versetzen“	406
h) Unfälle in der Privatwohnung des Beamten bei Verrichtung von Dienstgeschäften	407
II. Berufskrankheit	407
III. Wegeunfall	411
1. Beginn und Ende des Weges	411
2. Innerer Zusammenhang zwischen Weg und Dienst	412
a) Funktioneller Aspekt	412
b) Zeitlicher Aspekt	413
c) Unterbrechungen des funktionellen oder zeitlichen Zusammenhanges	414
d) Kraft Gesetzes unfallgeschützte Umwege	416
IV. Weitere, dem Dienstunfall im engeren Sinne gleichgestellte Tatbestände	417
1. Unfall bei der Familienheimfahrt	418
2. Heilverfahrensunfall	418
3. Angriffstatbestände	420
4. Beurlaubtenunfall	420
V. Erstattung von Sachschäden als Unfallfürsorgeleistung	421
VI. Verfahrensrechtliche und prozessuale Fragen	424
1. Meldung und Untersuchungsverfahren	424
2. Verwaltungsrechtsschutz	426
a) Klageart	426
b) Kontrolldichte der gerichtlichen Prüfung beim Beurlaubtenunfall	426
c) Beweislast	426
§ 15 Rückforderung von Besoldung und Versorgung sowie sonstigen Leistungen des Dienstherrn	429
I. Rechtsgrundlose Leistungsgewährung	433
1. Verwaltungsakt als Rechtsgrund	434
2. Nichtigkeit des Verwaltungsakts	434
3. Rücknahme eines rechtswidrigen begünstigenden Verwaltungsakts	435
4. Erledigter Verwaltungsakt	437
5. Feststellung des Verlustes der Bezüge	438
6. Aufschiebende Wirkung des Widerspruchs und der Klage bei Entlassung	438
7. Aufgrund einstweiliger Anordnung bei einer Zurruesetzung wegen Dienstunfähigkeit gewährte (Differenz-)Bezüge	439
8. Aufgrund einstweiliger Anordnung gewährte Geldleistungen	440
II. Wegfall der Bereicherung	440
1. Verfahrensrechtliche Fragen	441
2. Unterstellter Bereicherungswegfall	441
3. Im Einzelfall festgestellter Bereicherungswegfall	442
III. Verschärfte Haftung	443
1. Rechtshängigkeitshaftung	443

2. Haftung bei Kenntnis oder Offensichtlichkeit des Mangels	444
3. Haftung bei ungewissem Erfolgseintritt oder möglichem Rechtsgrundwegfall .	448
a) Abschlagszahlungen	448
b) Vorbehaltszahlungen	448
c) Weitere Fälle	451
4. Verstoß der Rückforderung gegen Treu und Glauben	451
IV. Rückforderung des Bruttobetrages	452
V. Billigkeitsentscheidung	453
VI. Geltendmachung der Rückforderung	455
1. Leistungsbescheid	455
2. Leistungsklage	457
3. Aufrechnung	458
VII. Beweislast	459
Stichwortverzeichnis	461